

Janine Flor

AUGENOPTIK

Das kann sich sehen lassen

Die Optometristin Janine Flor bietet ihren Kunden ein Portfolio an Leistungen, das den Kunden auf der Basis neuester technischer Entwicklungen hilft, besser zu sehen.

Die Kunden des Augenoptik-Geschäfts von Janine Flor wissen, dass es kaum einen besseren Platz für ihre Augen gibt. Hier wird kompetent und umfassend beraten sowohl in optischer als auch in funktional-medizinischer Hinsicht. An Fachwissen mangelt es nicht im fünfköpfigen Team. Immerhin kümmern sich gleich drei Augenoptikermeister um die Kunden. Janine Flor selbst ist zusätzlich Funktionaloptometristin und an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena ausgebildete Optometristin, so dass sie bei medizinische Auffälligkeiten Verdachtsdiagnosen erstellen und gegebenenfalls gezielt zum Augenarzt verweisen kann. Ein Besuch des Geschäfts in Dresden-Leubnitz lohnt eigentlich immer, doch seit neuestem bietet sich den Kunden eine ganz neue Perspektive. Wer den Prüfraum betritt, könnte sich urplötzlich auf einem kleinen Ausflug ins Weltall wähnen. Denn der Raum wurde gerade erst von Prof. Jörg Schnier, einem Architekten aus dem amerikanischen Buffalo, im Stil des Space Shuttle umgestaltet.

Doch die Kunden von Janine Flor schätzen auch die anderen klassischen Leistungen für besseres Sehen, die Janine Flor nun schon seit geraumer Zeit anbietet. Immerhin ist das Unternehmen der Optometristin gerade erst 15 Jahre alt geworden. Der Erfolg kommt natürlich nicht von ungefähr. Vielmehr ist die positive Entwicklung des Geschäfts dem unternehmerischen Weitblick und der sukzessiven Angebotserweiterung geschuldet. Augenoptiker gibt es schließlich viele in Dresden, doch das Leistungsspektrum, das Janine Flor ihren Kunden bieten kann, findet man so schnell nicht wieder.

Nicht alltäglich ist etwa die Sehschule für Kinder und Erwachsene, bei der im Problemfall die vier Teilbereiche des Sehens gleichberechtigt geschult werden. Im Prüfraum sind dagegen 3D-Tests mit dem Vissard möglich. Das Gerät nutzt realistische Szenen aus dem Alltag, um Aussagen über das räumliche Sehverhalten der Kunden zu ermöglichen. Dabei

Optometristin und Funktionaloptometristin Janine Flor



Zum 15. Geschäftsjubiläum wurde der neue Prüfraum vorgestellt

sind auch Prüfbestimmungen bei Tageslicht und reduzierten Beleuchtungsbedingungen möglich.

Ganz neu ist der der Visionix VX 120, der durch die Kombination von insgesamt sieben verschiedenen Messungen sehr genaue Ergebnisse liefert. Der Messvorgang des vollautomatischen Augendiagnosegeräts ist dabei äußerst schnell. Sehr genaue Daten von Abbildungsfehlern in den Augen bietet der DNeve Scanner, wodurch eine Brille gefertigt werden kann, die sowohl bei Tag als auch bei Nacht ein optimales Sehverhalten garantiert. Die Funduskamera wiederum dient der bildlichen Darstellung des Augenhintergrunds mit all seinen Gefäßen und trägt dadurch zur Glaukomfrüherkennung bei. Mit dem 3-D-Videozentriersystem ist es schließlich möglich, die perfekte Gleitsichtbrille zu entwickeln, um das natürliche Sehen der Kunden so genau wie möglich zu simulieren.

Abgerundet wird das Angebot durch ein Sortiment eleganter Brillenmode inklusive Rahmen, die im 3D-Druckverfahren hergestellt wurden. Neben den Marken bekannter klassischer Modelabels setzt Janine Flor verstärkt auf innovative, teils limitierte Modelle aus den Werkstätten junger engagierter Designer.

Natürlich werden auch Kontaktlinsenträger optimal beraten. Zudem hat man sich im Geschäft auf Sportbrillen spezialisiert und kennt die genauen Anforderungen, die Athleten verschiedener Sportarten an ihre Brillen stellen müssen. ■ PD

Janine Flor - Augenoptik

Wilhelm-Franke-Straße 12, 01219 Dresden

Telefon: 0351 479 46 21, Telefax: 0351 479 46 31

E-Mail: info@janine-flor.de, www.janine-flor.de